



München, den 25.11.2021

## **Straßenbenennungen nach Frauen forcieren**

### **Antrag**

Der BA 3 fordert die Landeshauptstadt München (LHM) auf, ein Konzept zu erstellen, in dem angestrebt wird, Straßenbenennungen langfristig paritätisch nach Frauen und Männern vorzunehmen.

Als einen ersten Schritt bittet der BA 3 die LHM um eine Aufstellung, wie viele Straßen in der Maxvorstadt nach Männern und wie viele nach Frauen benannt sind.

### **Begründung**

Bei der letzten Straßenbenennung nach Dr. Dr. Franz Xaver Schweyer (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04154) hatte der BA 3 die Vorlage des Kommunalreferats abgelehnt mit der Begründung:

*„Stattdessen wird die Benennung der Straße nach einer Frau gefordert. Im Bezirk Maxvorstadt sind Frauennamen bei den Straßenbezeichnungen unterrepräsentiert. Der BA 3 wird alle Straßenbenennungen mit Männernamen so lange ablehnen, bis in der Maxvorstadt eine hälftige Benennung der Straßen mit Frauennamen erreicht ist.“*

Auf die Stellungnahme ging das Kommunalreferat leider nicht ein.

### **Antragsteller:**

Felix Lang, Gesche Hoffmann-Weiss